

P R E S S E M I T T E I L U N G

Hochwasser: Keine Präsenzpflcht bei eingeschränkter Schülerbeförderung Ausfall und Einschränkungen von Buslinien

Landkreis. Für Schülerinnen und Schüler im Landkreis Verden, die auf Grund hochwasserbedingter Straßensperrungen und fehlender Schülerbeförderung nicht zum Unterricht kommen können, ist die Präsenzunterrichtspflicht bis auf weiteres ausgesetzt. Dies gilt auch für Taxenbeförderungen. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler findet der Unterricht regulär statt. Ob ein Distanzunterricht für die betroffenen Schülerinnen und Schüler angeboten wird, ist mit der jeweiligen Schule abzuklären.

Hochwasserbedingt können zurzeit die Buslinien 702 (Achim – Thedinghausen – Emtinghausen – Achim) und 720 (Verden – Thedinghausen) nicht gefahren werden.

Zudem gibt es auf einzelnen Linien Einschränkungen. So können auf der Buslinie Linie 726 (Giersberg/Hagen – Etelsen – Langwedel) die Haltestellen „Langwedel-Hagen, Schindel“, „Langwedel-Grinden, Fähre“, „Langwedel-Hagen, Schumacher“ und „Alt Cluvenhagen, Joost“ nicht angefahren werden. Die Ersatzhaltestelle ist „Am Maiberg“ Richtung Daverden Schule.

Auf der Linie 718 (Verden – Scharnhorst – Eissel – Verden) werden die Haltestellen „Eissel Alte Schule“ und „Eissel Halswiesen“ nicht bedient.

Über den aktuellen Stand sollten sich Betroffene vor Fahrtantritt in der VBN Fahrplaner App oder unter <https://www.vbn.de/fahrplaner/> erkundigen.

Der Landkreis Verden weist ausdrücklich darauf hin, dass unabhängig von den Hinweisen des Landkreises die Erziehungsberechtigten entscheiden können, ob sie ihre Kinder bei extremen Witterungsbedingungen oder in diesem Falle auf Grund der Hochwasserlage über andere Wege oder Verkehrsmittel zur Schule schicken oder nicht.